

Ressort: Politik

Portugal drängt auf Eile bei deutscher Regierungsbildung

Lissabon, 06.12.2017, 14:36 Uhr

GDN - Portugals Außenminister Augusto Santos Silva drängt auf Eile bei der Regierungsbildung in Deutschland. "Es sollte jetzt schnell gehen. Auf dem EU-Gipfel nächste Woche sollen die Weichen für die Vollendung der Währungsunion gestellt werden, und vor wenigen Wochen haben wir uns verpflichtet, in der Verteidigungspolitik enger zusammenzuarbeiten", sagte Santos Silva der Wochenzeitung "Die Zeit".

Es sei im europäischen Interesse, "dass sich die deutschen Parteien bald einig werden". Portugal steht derzeit im Fokus, weil der Finanzminister des Landes diese Woche zum neuen Vorsitzenden der Euro-Finanzministergruppe ernannt worden ist. "Am wichtigsten ist, dass wir vorankommen, denn Stillstand ist keine Option. Europa mag wirtschaftlich gesehen inzwischen wieder gut dastehen. Aber die nächste Krise kommt bestimmt. Und dann brauchen wir Instrumente, um reagieren zu können. Wir können uns beispielsweise eine europaweite Arbeitslosenversicherung vorstellen", sagte Santos Silva. Der Außenminister sprach sich für eine Große Koalition aus. "Wir haben mit der letzten Großen Koalition alles in allem gute Erfahrungen gemacht. Wenn es wieder zu einem Bündnis von SPD und Union kommt, wäre das sicher keine schlechte Nachricht", sagte er. Erleichtert zeigte er sich darüber, dass die FDP der nächsten Regierung wohl nicht angehören wird. "Lassen Sie es mich so sagen: Es ist bekannt, dass die FDP vor allem in währungspolitischen Fragen Positionen eingenommen hat, für die es in vielen anderen europäischen Staaten wenig Verständnis gibt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98788/portugal-draengt-auf-eile-bei-deutscher-regierungsbildung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619